



Pall-X 96

Wasserbasierende 1-K-Parkett- und Korkversiegelung für stark beanspruchte Naturkork- und Parkettböden

Anwendungsbereiche:

Wasserbasierende 1-K-Parkettversiegelung für stark beanspruchte Parkettböden im Wohn- und Gewerbebereich.

Geeignet u. a. für die Oberflächenbehandlung:

- von geschliffenen Parkett- und Holzböden in stark beanspruchten Bereichen wie z. B. Schulen, Büros und Geschäftsräumen
- von Holzbauteilen im Innenausbau
- geeignet auf Fußbodenheizungen
- Naturkork unbehandelt
- von grundgeschliffenem Mehrschichtparkettelementen

Hinweis:

Grundsätzlich ist vor dem Versiegeln zu grundieren, damit eine schädliche Seitenverleimung der Parkettelemente vermindert wird, dies gilt insbesondere für Holzpflaster RE, Hochkantlamellen, Hobeldielen sowie allgemein für Parkett auf Fußbodenheizungen.



Produktvorteile / Eigenschaften:

Wasserbasierende 1-K-Parkettversiegelung mit guter Beständigkeit gegenüber hoher mechanischer und chemischer Beanspruchung.

- Gebrauchsfertig
- Leicht zu verarbeiten
- Rollfähig
- Sehr gutes Füllvermögen
- Sehr schnelle Trocknung
- Hohe Abriebfestigkeit
- Entspricht der TRGS 617
- GISCODE W 3

Technische Daten:

Gebindeart:	Kunststoffkanister
Liefergrößen:	5 und 10 Liter
Lagerfähigkeit:	mind. 12 Monate
Glanzgrad:	halbmatt, glänzend, matt
Farbe:	weiß-opak
Verbrauch je Auftragschicht:	100 – 130 ml/m ²
Verarbeitungstemperatur:	18 – 25 °C
Staubtrocken:	nach ca. 1 Stunde*
Begehbar:	nach ca. 1,5 Stunden*
Schleifbar:	nach ca. 2 Stunden*
Endfestigkeit:	nach ca. 12 – 14 Tagen*

* Bei Normklima.



Pall-X 96

Untergrundvorbereitung:

Nach der vollständigen Aushärtung des Klebstoffes kann mit der Oberflächenbehandlung begonnen werden. Mit der Walzenschleifmaschine ist mit Pallmann-Schleifpapier Korn 36 bis 60 vorzuschleifen. Dann werden die Fugen mit Pallmann Pall-X Kitt gekittet. Abschließend wird mit Pallmann-Schleifpapier Korn 100 (Walzenschleifmaschine) geschliffen. Bei sehr hohen Anforderungen an die Oberflächenqualität erfolgt ein zusätzlicher Schleifgang mit Pallmann-Schleifgitter Korn 120. Die zu versiegelnde Oberfläche muss nach dem letzten Feinschliff sauber, trocken und frei von Schleifstaub und Verunreinigungen sein. Dann je nach Untergrund und Einsatzbereich geeignete Pallmann-Grundierungen verwenden. Alle Grundierungen dürfen weder über Nacht trocknen noch geschliffen werden.

Untergrundvorbereitung Naturkork unbehandelt:

Nach der vollständigen Aushärtung des Klebstoffes kann mit der Oberflächenbehandlung begonnen werden. Mit der Tellerschleifmaschine ist mit Pallmann-Schleifgitter Korn 120 vorzuschleifen. Die zu versiegelnde Oberfläche muss nach dem letzten Feinschliff sauber, trocken und frei von Schleifstaub und Verunreinigungen sein. Naturkork wird ohne Grundierung versiegelt.

Verarbeitung:

1. Gebinde vor Gebrauch auf Raumtemperatur kommen lassen und gut aufschütteln, anschließend Inhalt in den sauberen Pallmann-Versiegelungseimer umfüllen.
2. Pallmann Pall-X 96 mit der Pallmann Auftragsrolle WL (für Wasserlacke) gleichmäßig und satt auf den Untergrund auftragen. Es müssen mind. 2 Schichten aufgetragen werden. Jeweils am Rand beginnen, abwechselnd zuerst quer zur Maserung und dann in Richtung der Maserung aufrollen. Die Streifen ineinander überfließen lassen. Bei der Versiegelung mit Pall-X 96 glänzend, erfolgt nur der letzte Lackauftrag in der Glanzstufe „glänzend“. In höher beanspruchten Bereichen ist eine 3. Schicht aufzutragen. Bei Naturkork unbehandelt müssen 3 Schichten aufgetragen werden.
3. Trockenzeit bis zur Schleifbarkeit: ca. 2 Stunden
Trockenzeit bei 3-Schichten-Aufbau:
1. Schicht ca. 2 Stunden
2. Schicht ca. 3 Stunden
4. Vor dem letzten Auftrag ist ein Zwischenschliff mit dem Pallmann-Schleifgitter Korn 120 notwendig.
5. Werkzeuge nach Gebrauch mit Wasser reinigen.

Verbrauchsdaten:

Empfohlene Menge pro Auftragsschicht: 100 – 130 ml / m²
Reichweite je Liter / Auftragsschicht: 7 – 10 m²

Wichtige Hinweise:

- Originalgebinde bei mäßig kühler Lagerung mindestens 12 Monate lagerfähig. Vor Frost schützen und keinen Temperaturen über 40 °C aussetzen. Angebrochene Gebinde dicht verschließen und Inhalt rasch verbrauchen.
- Am besten verarbeitbar bei 18 – 25 °C, relative Luftfeuchtigkeit > 35 % und < 65 %. Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit verlängern, hohe Temperaturen und niedrige Luftfeuchtigkeit verkürzen die Trocknungszeit.
- Bei nicht handelsüblichen Parkettholzarten (Exoten) ist die anwendungstechnische Beratung einzuholen.
- Bei einer Zwischentrocknungszeit von mehr als 1 Tag muss ein vollflächiger Mattschliff (Korn 100-120) druchgeführt werden.
- Bei grundgeschliffenen Mehrschichtparkettelementen muss die Grundierung Pallmann Pall-X 325 zweimal im Spachtelverfahren aufgetragen werden.
- **Bei Nachversiegelung von Mehrschichtparkettelemente bitte die Vorschriften des Parkettherstellers beachten und immer Haftungstest durchführen!!!**
- Bei mäßiger Belastung kann nach Aufbringen der letzten Lackschicht die Fläche nach Trocknung (Normklima) über Nacht betreten werden.
- Frisch versiegelte Flächen frühestens nach 12 – 14 Tagen mit Teppichen oder anderen Bodenbelägen bedecken bzw. mit schweren Gegenständen belasten.
- Frisch versiegelte Flächen dürfen frühestens nach 12 – 14 Tagen mit Pallmann Vollpflege gepflegt werden.
- Regelmäßige Pflege mit Pallmann Vollpflege verbessert die Optik und erhöht die Lebensdauer der versiegelten Oberfläche. Die Fläche nur nebelfeucht wischen (nicht nass!), stehende Wasserbelastungen vermeiden.
- Mitgeltend und zur Beachtung empfohlen sind u.a. folgende Normen und Merkblätter: DIN 18 356 „Parkettarbeiten“ und DIN 18 367 „Holzplasterarbeiten“.

Arbeits- und Umweltschutz:

GISCODE W 3

Wassersiegel, Lösemittelgehalt unter 15%. Im Sinne der TRGS 617 geeignet als Ersatzstoff für stark lösemittelhaltige Parkettoberflächenprodukte. Bei der Verarbeitung ist die Verwendung einer Hautschutzcreme sowie die Belüftung der Arbeitsräume grundsätzlich zu empfehlen.

Entsorgung:

Produktreste möglichst sammeln und weiter verwenden. Nicht in die Kanalisation, in Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Restentleerte, troppfreie Kunststoffgebinde sind recyclingfähig [DSD]. Gebinde mit flüssigem Restinhalt sowie gesammelte, flüssige Produktreste sind Sonderabfall. Gebinde mit ausgehärtetem Restinhalt sind Baustellenabfall.

Diese Angaben beruhen auf unseren Erfahrungen und sorgfältigen Untersuchungen. Die Vielfalt der mitverwendeten Materialien sowie die unterschiedlichen Baustellen- und Verarbeitungsbedingungen können von uns jedoch nicht im Einzelnen überprüft oder beeinflusst werden. Die Qualität Ihrer Arbeit hängt deshalb von der fachmännischen Baustellenbeurteilung und Produktverwendung durch Sie ab. Im Zweifelsfall Eigenversuche durchführen oder anwendungstechnische Beratung einholen. Die Verlegetechniken der Belaghersteller sind zu beachten.

Mit dem Erscheinen dieses Produktdatenblattes verlieren alle vorausgegangenen Produktdatenblätter ihre Gültigkeit.

07.09

Pallmann | A Brand of UFLOOR Systems

D | JP Coatings GmbH
Im Kreuz 6 | D-97076 Würzburg
Telefon +49 (0)931 27964-0
Telefax +49 (0)931 27964-50
E-Mail info@pallmann.net
Internet www.pallmann.net

CH | Uzin Tyro AG
Ennetbürgerstrasse 47 | CH-6374 Buochs
Telefon +41 (0)416 244888
Telefax +41 (0)416 244889
E-mail info@ufloor-systems.ch
Internet www.ufloor-systems.ch

